

Einer von fünf

Für die Oscar-Kategorie »Bester internationaler Film« reichen Länder ihre Kandidaten ein. Aus Deutschland gibt es nun eine Vorauswahl von fünf Filmen. Es sind »Amrum« von Fatih Akin mit Diane Kruger, Mascha Schilinskis Drama »In die Sonne schauen«, das in Cannes einen Preis gewann, und die von Sandra Maischberger produzierte Doku »Riefenstahl« (Regie: Andres Veiel). Außerdem ins Rennen gehen »Cranko« von Joachim Lang mit Sam Riley und der Antikriegsfilm »Der Tiger« von Dennis Gansel, eine Eigenproduktion des Streaminganbieters Amazon. Welchen dieser fünf Filme Deutschland einreicht, entscheidet eine unabhängige Fachjury. German Films, die Außenvertretung des deutschen Films, gibt das Ergebnis am 21. August bekannt. Das heißt noch nicht, dass das Werk es in die Shortlist von 15 Titeln oder letztlich unter die Nominierten schafft. Die Shortlist wird am 16. Dezember, die Nominierungen am 22. Januar 2026 bekanntgegeben. Die 98. Oscar-Verleihung findet am Sonntag, den 15. März (Ortszeit, MEZ in der Nacht zu Montag), statt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505176.film-einer-von-fuenf.html>